Gemeinsame QM-F-Fachtagung

Wissenschaftler und Praktiker diskutieren zum Qualitäts- und Forschungsmanagement

Bundesweit hat die Arbeitstagung „Situation der Forschungsunterstützung an kleineren Hochschulen – Bilanz und Perspektive“, die von den Projektteams „QuiF“ (Baden-Württemberg) und „QM-F“ (Sachsen) organisiert wurde, lebhaftes Interesse gezeigt. Bereits Wochen vor Anmeldeschluss waren die 70 Teilnehmerplätze vergeben – an Interessierte aus der ganzen Bundesrepublik. Die Veranstaltung wird am 15. Juli 2016 in Karlsruhe stattfinden.

Seit 2012 beschäftigen sich die HAW des Freistaates Sachsen mit dem Thema „Qualitätsmanagement in der Forschung (QM-F)“, und seit Ende 2015 gibt es die Kooperation mit dem Projekt „Qualität in der Forschung - Optimierung der Unterstützungs- und Dienstleistungsprozesse (QuiF)“, das an den pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg durchgeführt wird. Auch wenn die fachlichen Ausrichtungen der Hochschulen unterschiedlich sind: Im ersten Vernetzungstreffen konnten bereits viele Parallelen festgestellt und „Baustellen“ identifiziert werden.

Die sächsischen HAW werden bei dieser Tagung ihre Projektergebnisse präsentieren und Zielsetzungen bei der Umsetzung von Qualitätsstandards im Bereich der Hochschulforschung definieren. Neugierig sind die Organisatoren bereits auf den Fachaustausch zu den Forschungsbedingungen an anderen Hochschulen.

Für den Worldcafe-Tisch zum Thema „WAS IST FORSCHUNGS-MANAGEMENT UND WIE KANN DIESES UMGESETZT WERDEN?“ wird die Vertreterin der HSZG, Sabine Scholz, den inhaltlichen Input geben – abgestimmt mit den Partnern der sächsischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.